

Vorwort

In der gegenwärtigen Führungspraxis setzt sich mehr und mehr die Einsicht durch, dass Führungs-, Arbeits- und Erkenntnisprozesse nicht nur eine Sache des jeweiligen Vorgesetzten sind, sondern von allen Mitgliedern einer Arbeitsgruppe bzw. eines Teams getragen werden.

Das Geschehen in der Arbeitsgruppe wie im Team ist – gegenüber dem traditionellen Gruppenverständnis – weniger durch die Positionsmacht einer einzelnen Person als durch den Beitrag des einzelnen Teammitglieds bestimmt. Der Teamleiter ist nicht Befehlsgeber, sondern Moderator, Anreger und Koordinator; die Teammitglieder sind nicht Untergebene, sondern Handlungspartner.

Dies ist keinesfalls eine Modeerscheinung, sondern entspringt einer sachlichen Notwendigkeit; denn die immer komplexer bzw. komplizierter werdenden Aufgaben, deren Bewältigung die fachliche und persönliche Kompetenz des Einzelnen übersteigen würde, machen das Lösen von Problemen in Gruppen zu einem Gebot der Stunde. Wie die Erfahrung zeigt, kann durch einen richtigen Einsatz des Gruppenproblemlösens nicht nur das Führungsgeschehen wirksamer und für alle Beteiligten befriedigender gestaltet, sondern auch die Effizienz einer Organisation (eines Unternehmens) erheblich gesteigert werden.

Dieses Buch ist nicht zum flüchtigen Durchlesen bestimmt. Es ist zum Durcharbeiten geschrieben. Damit erfüllt es das oberste Ziel aller Bücher unserer Reihe „Die lernende Organisation“: Dem Leser praktische, sofort umsetzbare Handlungshilfen zu geben.

Teil 1 befasst sich mit den psychologischen Grundlagen des Problemlösens und wurde gegenüber dem ursprünglichen Text vereinfacht, übersichtlicher gestaltet und um Beispiele, Fallstudien und Aufgaben ergänzt. Teil 2 erläutert Techniken zur

Förderung des Problemlösens in Gruppen. Checklisten und Formulare erleichtern die Anwendung im eigenen Lebens- und Arbeitsbereich des Lesers. Übungen beschleunigen den Anwendungsprozess und machen ihn effektiver. Teil 3 dieses Buches soll dazu anregen, das eigene Problemlösungsverhalten zu überdenken. Denn nur auf diese Weise lassen sich langfristige Verbesserungen erzielen und Probleme effektiv lösen.

Wie jedes Buch, das durch die Hände verschiedener Verleger gegangen ist, hat auch dieses Buch seine eigene Geschichte. Schon bald nach dem frühen Tod von Prof. Dr. Heinz Franke machten sich anerkannte Wissenschaftler und Praktiker auf, das Manuskript den Erfordernissen der jeweiligen Zeit anzupassen.

An herausragender Stelle sei hier Dr. Friedrich Georg Hoepfner, Karlsruhe, gedankt. Er übernahm die Aufgabe, das ganze Buch und insbesondere Teil 2 kritisch durchzusehen und teilweise praxisbezogen neu zu formulieren. Die Integration der umfangreichen Vorarbeit und der Wunsch des Verlags, das ursprüngliche Manuskript für den anspruchsvollen Leser behutsam neu zu gestalten, wurde in den vergangenen Monaten von Eva Rauwolf, Stuttgart, mit größter Sorgfalt durchgeführt. In diesem Zusammenhang gilt besonderer Dank der Lektorin des Verlags, Manuela Olsson M.A., die es sich nicht nehmen ließ, umfangreiche zusätzliche Literaturrecherchen durchzuführen, damit der Leser ein Buch vorfindet, das sich auf dem neuesten Stand zeigt.

So kann der Leser voll darauf vertrauen, dass das mit dem Werk verfolgte Ziel von Prof. Dr. Heinz Franke voll erhalten wurde – andererseits liegt nun ein Werk vor, das Ende der neunziger Jahre als Standardwerk auf dem Gebiet des Gruppenproblemlösens gelten kann.

Leonberg, August 1998
DR. WALTER ROSENBERGER

Problemlösen in Gruppen

Veränderungen im Unternehmen zielwirksam realisieren

Franke, H.

2016, XII, 323 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-07863-8